

Vorschau 7./8. 10. 2023

Mit einem Rumpfteam ins letzte Regionalliga-Herbstspiel

Mit einer Rumpfmannschaft muss die SV Böblingen ihr letztes Herbstspiel in der 2. Regionalliga Süd bestreiten. Ohne mehrere Stammspieler dürfte es schwer werden, im Auswärtsspiel bei der Bundesligareserve des Münchner SC am Sonntag (14 Uhr) etwas Zählbares mitzunehmen. Die Böblinger männliche U16 vertritt Baden-Württemberg am Wochenende beim Deutschen Jugendpokal in Würzburg.

SVB-Trainer Thomas Dauner muss Woche für Woche damit leben, dass ihm nicht alle Kaderspieler zur Verfügung stehen. Berufliche oder private Verpflichtungen, Urlaub, Verletzungen – die Liste der Hinderungsgründe ist vielschichtig. „Aus Trainersicht ist das natürlich unbefriedigend, weil ein Einspielen einer Formation praktisch unmöglich ist“, klagt Dauner. Der einzige Trost für den Böblinger Übungsleiter ist, dass es vielen Kollegen im reinen Amateursport Hockey ähnlich geht.

Vor dem SVB-Auswärtsspiel in München, dem ersten in dieser Saison nach drei Heimspielen, ist die Ausfallliste besonders lang. Voraussichtlich sieben Stammkräfte werden die Fahrt in die bayerische Landeshauptstadt nicht antreten. Um überhaupt spielfähig zu sein, muss das Böblinger Team notdürftig aufgefüllt werden. So steht beispielsweise der A-Jugendliche Mikka Ortner (17) vor seinem Debüt im Aktivenbereich.

Die vier Punkte, die die SVB nach der 0:1-Auftaktniederlage gegen Bietigheim mit dem Sieg über den HC Heidelberg (2:1) und dem Unentschieden gegen ESV München (2:2) aufs Konto bekam, hatte Thomas Dauner als Mindestziel für den Herbstabschnitt ausgegeben, um für die längere zweite Saisonphase (zehn Spiele ab April 2024) die Chancen auf den Klassenerhalt aufrecht zu erhalten.

Insofern hat der bevorstehende Auftritt in München für Böblingen fast schon den Charakter eines Bonusspiels, wo es wenig zu verlieren und nur im Glücksfall viel zu gewinnen gibt. Das zweite Team des Bundesligisten Münchner SC hat aus seinen bisherigen drei Auswärtsspielen zwei Punkte geholt und steht in der Tabelle als Vorletzter noch zwei Plätze schlechter da als die SVB. Doch Thomas Dauner weiß genau, dass die Bundesligaclubs über personelle Reserven verfügen, um ihre zweiten Mannschaften immer dann stark zu machen, wenn sie Punkte brauchen. „Da muss man immer damit rechnen, dass da plötzlich ganz erfahrene Leute beim Gegner auf dem Platz stehen“, so der SVB-Trainer.

Die neue Spielgemeinschaft SV Böblingen II / TSG Reutlingen bestreitet am Samstag (16 Uhr) in der 3. Verbandsliga Herren ihr erstes Heimspiel. Gegner ist die FT Freiburg II. Sein Debüt hatte das SG-Team vor zwei Wochen knapp 2:3 beim Karlsruher TV II verloren. Das für Sonntag geplante Auswärtsspiel beim VfB Stuttgart II wurde wegen Personalmangels auf Frühjahr 2024 verlegt.

Vor einem außergewöhnlichen Wochenende steht die männliche U16 der SVB-Hockeyabteilung. Als Verbandsligameister dürfen die Böblinger die baden-württembergischen Farben beim deutschen Jugendpokal vertreten. In Würzburg spielt der SVB-Nachwuchs am Samstag in der Gruppenphase zunächst gegen Leipziger SC, TSV Grünwald München und HTC Würzburg. Es folgen am Sonntag noch Platzierungsspiele.

In der Regionalliga der männlichen U12 gibt es am Sonntag (11 Uhr) das letzte Zwischenrundenspiel beim Mannheimer HC. Es treffen der Tabellenerste (MHC) und -zweite (SVB) aufeinander – ein Spitzenspiel!

In Böblingen findet am Samstag zwischen 9 und 16 Uhr ein OSB-Spieltag der U8-Mädchen und -Jungen statt.

lim